

## Technisches Merkblatt

### Kaseinleim

Geschichte: Milch bzw. Quark mit Kalk und Erdfarben zu mischen und Wände zu bemalen, darauf verstehen sich die Menschen schon seit vielen Jahrhunderten. Heute verwenden wir statt Quark und Milch zumeist Kaseinpulver oder Protein, wenn das Eiweiss pflanzlicher Herkunft ist.

Eigenschaften: *streichgut* Kaseinleim ist eine natürliche Grundierung für Kalk- und Lehmfarben. *streichgut* Kaseinleim, zunächst in Pulverform, wird in Wasser gelöst und nach einer Reifezeit von ca. einer halben Stunde als Grundierung gestrichen oder gespritzt. Er trocknet wasserfest auf. *streichgut* Kaseinleim ist zur Sättigung von saugenden Untergründen wie Lehm und Kalk, aber auch als Haftvermittler auf Trockenbauplatten, Zement- und Gipsputzen und zur Festigung unter Sumpfkalkfarben unersetzlich.

Inhaltsstoffe:

- \*Kasein
- \*Soda
- \*Zellulose
- \*Kieselsäure

Untergrund: Der Untergrund sollte für wässrige Anstriche aufnahmefähig und abriebfest sein. Begrenzt kann *streichgut* Kaseinleim auch leicht sandende Oberflächen binden.

Verarbeitung und Trocknung: Der Tüteninhalt wird mittels Schneebesen oder Farbenquirl in kaltes Wasser gerührt und 30 Minuten stehen gelassen. Der Wasserbedarf beträgt:  
bei 100 g Pulver 0,50 l Wasser,  
bei 500 g Pulver 2,50 l Wasser,  
bei 750 g Pulver 3,75 l Wasser  
Nach der Reifezeit wird der Kaseinleim nochmals verrührt und anschließend verdünnt:  
bei 100 g Pulver mit 1,50 - 1,75 l Wasser,  
bei 500 g Pulver mit 7,50 - 8,75 l Wasser,  
bei 750 g Pulver mit 11,00 - 13,00 l Wasser. Dann wird die Grundierung entweder gleichmäßig mit einer Malerbürste gestrichen oder mit entsprechenden Werkzeugen gespritzt. Auf saugenden Untergründen sollte schon nach kurzer Zeit (innerhalb der nächsten Stunde) die nun folgende Wandfarbe gestrichen werden. Auf

weniger saugenden Untergründen, wie Betondecken ist die Grundierung nach ca. 12 Stunden mit Wandfarbe überstreichbar. Werden Trockenbauplatten gestrichen, kann man die gespachtelten Stöße vorgründieren.

Folgt ein Sumpfkalkfarbenanstrich, sollte die Grundierung nicht älter als 24 - 36 Stunden sein. Bei der Grundierung von Lehmputzen ist es notwendig den Lehm vor der Grundierung mit Wasser sichtbar zu befeuchten.

Wer Lehmwände lehmsichtig erhalten will, kann den Kaseinleim auch zweimalig an Folgetagen streichen. Um Bindemittelflecken zu vermeiden, streicht man Lehmwände unbedingt von unten nach oben. Eingerührter *streichgut* Kaseinleim muss in 1 - 2 Tagen verarbeitet werden, da er keine Konservierungsstoffe beinhaltet.

Ergiebigkeit pro Auftrag: 100 g *streichgut* Kaseinleim reichen für 35 - 40 m<sup>2</sup> (auf Lehm reduziert sich die Reichweite auf 20-25 m<sup>2</sup>).

Haltbarkeit: Trocken aufbewahrt ist *streichgut* Kaseinleim mindestens 1 Jahr haltbar.

Reinigung und Entsorgung: Die Werkzeuge werden mit handwarmen Wasser gereinigt. Farbreste können kompostiert werden.

Leipzig, 12/2010